

Aber leider, leider giebt es „unzufriedene Leute“ selbst in dieser „herrlichen Zeit“. Es hat sich das Gerücht verbreitet, daß auch sämtliche Sparkassen-Aktien und die vom Wunde abgedarben, Fleiszig bei Fleiszig zurückgelassenen Erbsparnisse Tausender alter Leute, Dienstmädchen, Handwerker für „null und nichtig“ erklärt worden sind. Ein Eisenfäsm erregte lautes Jammern und Weinen, schon führt eine erregte Menge das Schloß, da beschwichtigt der Reichsfängler die Gemüther, indem er verständigt, die Sparkassenfrage solle sofort dem gesetzgebenden Ausschuss zur Aufsehung unterbreitet werden. Alle guten Patrioten und braven Sozialdemokraten sollten der Gerechtigkeit und Weisheit der Volksvertreter vertrauen“. Ein stürmisches Goh doch unter unsern Reichsfängler. Unter colossalem Anbrang von Personen findet die betreffende Sitzung statt. Acht Millionen Guthaben, so wird festgesetzt, mit 5 Milliarden Mark waren in den öffentlichen Sparkassen Deutschlands vorhanden, der jährliche Zinsbeitrag überstieg 150 Millionen. Die Einlagen in den Sparkassen waren angelegt mit ungefähr 2800 Millionen Mark in Hypotheken, mit 1700 Millionen Mark in Inhaberpapieren, mit 400 Millionen Mark bei öffentlichen Instituten und Corporationen und mit 100 Millionen Mark gegen Faustpand. Die Inhaberpapiere sind überall durch Giech auszufrist worden. Die Hypothekenscheiden sind mit dem Uebergang alles Grundbesitzes auf den Staat erloschen. Ebenso sind die auf Faust

Die heutige Abend-Ausgabe umfasst 4 Seiten.

Schutzmarke für Unterkleider:

EXCELSIOR



Waschecht & krimpfrei.

Wegen der vielen Fälschungen und Nachahmungen achte man beim Einkauf ganz genau auf obige Schutzmarken und waise Alles, was nicht den richtigen Stempel trägt, zurück. Nur der richtige Stempel ist die Garantie, dass das Garn wirklich aus der Spinnerei von Wagner & Söhne in Naunhof i. S. herrührt, oder dass die Waaren wirklich aus dem echten Wagner'schen Garn hergestellt sind.

Die ächten Deutschen Vigogne-Strickgarne von der Firma **Wagner & Söhne** in Naunhof i. S. sind die **besten** und **billigsten** Strickgarne, die es giebt, und die

Excelsior-Unterkleidung

aus dem ächten Merino-Kammgarn derselben Firma ist die beste und billigste Unterkleidung, die es giebt, aus folgenden Gründen:

1. Weil sämtliche Gespinste von Wagner & Söhne aus den besten Rohstoffen gesponnen sind, so haben die daraus hergestellten Waaren eine ausserordentliche Haltbarkeit, die sie zum **Billigsten** macht, was es giebt.
2. Weil sie in Folge ihrer innigen Mischung aus feinsten Wolle und bester Baumwolle in der Wäsche nicht eingehen oder filzen oder hart, sondern im Gegentheil immer schöner, weicher und geschmeidiger werden, so sind sie **besser** als reine Wolle und **besser** als reine Baumwolle.
3. Weil sie in Folge ihrer Weichheit und Geschmeidigkeit die Haut nicht zu übermäßiger Wärmeentwicklung reizen und dadurch beim Tragen niemals lästig werden können, dabei aber in Folge ihres Gehalts an bester Wolle den Schweiß schnell aufsaugen, ohne zu kühlen, so können sie im **Sommer** und **Winter** mit gleichem Vortheil getragen werden, im **Sommer** in einer leichteren und im **Winter** in einer **schwereren** Waare.
4. Weil Jeder, der sie nur einmal getragen hat, nicht wieder davon abgeht, was auch das Beispiel einer grossen Zahl von Aerzten, darunter auch Militärärzte, beweist, die sie selbst tragen und ihren Patienten empfehlen, so sind die Wagner'schen ächten deutschen Vigogne-Strickgarne und Excelsior-Unterkleider das **Beste**, was es giebt.

Zu haben in allen besseren Garn- u. Wirkwaarenhandlungen.

Jede Docke unserer ächten Vigogne



trägt

diesen

Schlussstreifen.

(H. 81690) 361

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cycus von zwölf Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, 6. November, Abends 7 1/2 Uhr:

Erstes Concert.

Mitwirkende: Frau Lilli Lehmann-Kalisch, K. K. Kammerliedert, Herr Hofopernsänger Paul Kalisch und das verstärkte Städtische Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Programm:

1. Ouverture zu „Anakreon“ Cherubini.
2. Arie „Marius aller Arten“ aus „Die Entführung aus dem Serail“ Mozart.
3. Præludium aus dem biblischen Gedicht „Le déluge“ Saint-Saëns.
4. Arie aus Der Barbier von Bagdad Cornélius.
5. Tragische Ouverture Brahms.
6. Lieder mit Pianoforte:
 - a) Komm, wir wandeln zusammen Cornélius.
 - b) Ein Ton A. Jensen.
 - c) Säuselndes Lüftchen A. Jensen.
7. Scherzo aus „Ein Sommernachts-traum“ Mendelssohn.
8. Lieder mit Pianoforte:
 - a) Bei der Trösterin Bangort.
 - b) Sie will tanzen C. Löwe.
 - c) Mutter an der Wiege C. Löwe.

Fremden-Verzeichniss vom 6. November.

Adler.	11. Jahresszeiten.
Lebberg, Köln	Darius, Dresden
Homburg, Gießen	Nonnenhof.
Gebhardt, Kfm. Hanau	Wolf, Kfm. Chettmar
Oberlin, Biehlenheim	Herrmann, Berlin
Lamy, Kfm. Hanau	Spiegel, Berlin
Cosack, Wildshausen	Zur guten Quelle.
Leß, Kfm. Stuttgart	Schäfer, Köln
Lang, Zweibrücken	Stroblberger, München
Richter, Mülheim	Rhein-Hotel.
Vogel, Prof. Berlin	Kalisch, Berlin
Vogel, Frl. Berlin	Lehmann-Kalisch, Berlin
Hotel Block.	Lesser-Jacob, London
Gouvy, Ober-Homburg	Mullner, München
Deutsches Reich.	Rose.
Richter m. Fr. Lingen	Reiners, 2 Hrn. Bremen
Berg m. Fr. Frankfurt	Reiners, Frl. Bremen
Strobel m. Fr. Darmstadt	Belcher, England
Goldstern, Kresnach	Belcher, Fr. England
Bienenmühle.	Belcher, Frl. England
Joseph, Kfm. Berlin	Codrington, Wadhurst
Engel.	Weisser Schwann.
v. Ginkel, Fr. Haag	v. Krieger, Kopenhagen
Phaff, Frl. Haag	Spiegel.
Caland, Frl. Haag	Sack m. S. Köln
Englischer Hof.	Gordon, Frl. London
Kaskel, New-York	Taurus-Hotel.
Einhorn.	Schwarz m. Fr. Hadamar
Beinert, Nürnberg	Fink, Ref. Arnberg
Rapp, Kfm. Frankfurt	Maier, Kfm. Berlin
Back, Kfm. Stuttgart	Ostermann, Elberfeld
Pleck, M. Gladbach	Steden, Daren
Hothorn, Chemnitz	v. Hochwitz, Sachsen
Kramer, Frankfurt	Walter, Mainz
Eisenbahn-Hotel.	Eckel, Deidesheim
Wärzburger Aschaffenb.	Gerdöll, Metz
Zum Erbsprinz.	Fuchsbaum, Würzburg
Schaumloffer, Homburg	Strauss, Würzburg
Druchhaus, Coblenz	v. Uhtmann, Mainz
Kalb m. Fr. Breda	Costa m. Fr. Gera
Maier, Kfm. Bernau	Hotel Victoria.
Ebers, Grossenckte	Klingkist, Kiew
Fein, Cessauhausen	Hotel Vogel.
Grüner Wald.	Petrol, Olenburg
Radenberg, Köln	Hoyer, Geringwalden
Richter, Kfm. Berlin	Thye, Bremen
Bertenstein, Fr. Berlin	Hotel Weiss.
Hotel Hoppel.	v. Jürgens, Petersburg
Lutz, Kfm. Fulda	In Privathäusern.
Schramm, Kfm. Köln	Hotel Pension Quisisana.
Penker, Magdeburg	v. Panwitz, Freiburg

Hemden nach Maass oder Muster

aus sehr gutem Madapolam mit 3-fach leinener Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für **tadellosen Sitz und beste Arbeit.**

Proben stehen zu Diensten.

Weihnachts-Bestellungen erbitte mir frühzeitig.

Julius Heymann,

Langgasse 32,

Wäsche-Fabrik.

im Hotel Adler.

21131

Cravatten.

Große Auswahl in allen Sorten, große **Dee-Cravatten**, auf zwei Seiten zu tragen, von 50 Pf. an bis zu den hochfeinsten **Vergold-Cravatten** für Stroh- und Umlege-Tragen von 50 Pf. an, Schleißen zum Anhängen, schwarz und farbig.

Das **Neueste und Hochfeinste** in Cravatten in größter Auswahl.

19360

Gg. Schmitt,
9 Langgasse.

Jagdwesten

in grossartiger Auswahl und guter Waare, à Mk. 1.70, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 4.50, 5.— etc.

Unter-Jacken und -Hosen

in Baumwolle, Halbwolle und Wolle, à Mk. 0.70, 1.—, 1.35, 1.75, 2.—, 2.50, 3.— etc.

Normal- u. Flanell-Hemden.

Strümpfe, Socken und Gamaschen

in reichem Sortiment u. guten Qualitäten, à 50, 70 Pf., 1.—, 1.25, 1.50, 2.— Mk. etc.

empfehl

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

21308

Thee

MESSMER'S

beliebter, verbreiteter
J. Kaiserl. Königl. Hoflieferant
FRANKFURT a. M. — BADEN-BADEN.
Englische Mischung pr. Pfd. Mk. 2.50.
Russische do. „ „ „ 2.50.

Beliebtester und verbreitetster Thee in ganz Deutschland; Kennern empfohlen. In Packeten à 50, 80, 100 und 125 Pf. 20275
Einzige Niederlage: **A. Schirg (Inh. Carl Merz).**

Hosenträger.

Große Auswahl aller Sorten Hosenträger, Argosy, Esmarch, Gio. u. Jäger-Hosenträger. Gedachte Hosenträger von 3 Pf. an, Kinder- u. Herren-Hosenträger von 50 Pf. an, selbstgefertigte Hosenträger in größter Auswahl.

19361

Gg. Schmitt,
9 Langgasse.

L. Friedrich-Flottho, Robes et Confections, Häfnergasse 5.

Anfertigung nach Maass.
Täglicher Eingang von Neuheiten.

19361

Winter-Hebergier 4-8 Pf.,
Damen-Mantel 4-7 Pf., Damen-Jackden 2-4 Pf.
P. Schneider, Hochstraße 31.

Eine gold. Vorhefnadel (Stern mit Perlen besetzt) verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Hildersallee 6, Part.

Hotel-Restaurant

Zum Tannhäuser,
8. Bahnhofstrasse 8.

Von jetzt ab kommt ausser dem beliebten
Hannauer Kanzlerbräu

Münchener Löwenbräu

zum Ausschank.

2 ff. neue Billards.

20811